

Fachgespräch Handel und Gewerbe (14.12.2020)

Teilnehmer*innen:

- Stadt Glücksburg, Bürgermeisterin, Frau Franke
- Stadt Glücksburg, Bauverwaltung, Herr Perschk
- IHK Flensburg, Herr Seifert
- Dehoga Kreisverband Schleswig-Flensburg e.V., Herr Blankenagel
- (verhindert: Handels- und Gewerbeverein Glücksburg)
- EDEKA Matthiessen, Herr Matthiessen
- FREIER WILLE, Frau Hansen Paulsen
- Mützenstraße, Frau Brema
- IDEEN WERKSTATT, Frau Kappelhoff
- Moderation: Cappel + Kranzhoff, Stadtentwicklung und Planung GmbH

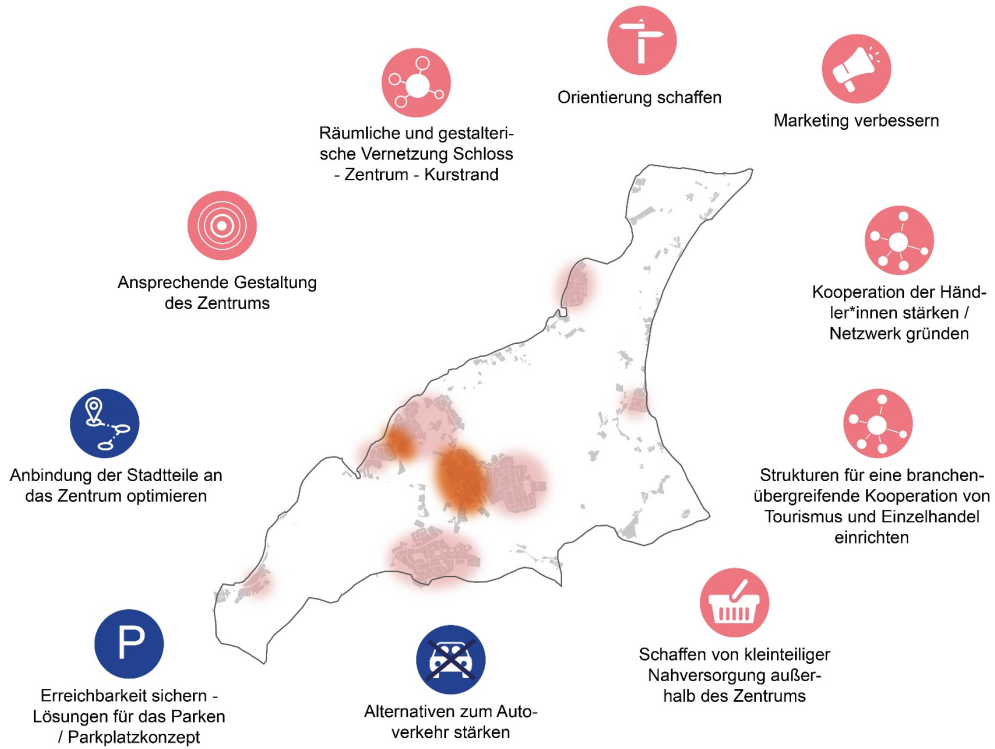
Im Fachgespräch Handel und Gewerbe wurde der begrenzte Bereich für den Einzelhandel im Zentrum und die Abhängigkeit des Einzelhandels von der Schlossallee/Rathausstraße thematisiert. Dieser Durchfahrtsstraße wird aufgrund ihres hohen Verkehrsaufkommens eine Barrierewirkung zwischen den Einzelhandelsbereichen am Schinderdam und auf der gegenüberliegenden Straßenseite zugeschrieben. Insgesamt fehlt es den Gesprächsteilnehmer*innen an Orientierung, insbesondere zwischen den zentralen Bereichen Schloss, (Einzelhandels-)Zentrum und Kurstrand. Darüber hinaus wird konstatiert, dass die Stadt Glücksburg mit ihrer Vermarktung – bei überaus guten Standortqualitäten – bisher unter ihren Möglichkeiten bleibt.

Im Gespräch wurden Ideen entwickelt, wie das Image aufgewertet und das Zentrum in der Wahrnehmung von Tourist*innen gestärkt werden könnte. Diskutiert wurden auch Parkplatzprobleme, die vor allem im Zentrum und am Kurstrand unter anderem durch unregelmäßiges Parken von Mitarbeiter*innen verstärkt würden. Dies sei problematisch, weil fehlende freie Parkplätze Kund*innen zum Ausweichen an andere Einzelhandelsstandorte verleiteten.

Insgesamt wurde eine gegenseitige Abhängigkeit von Tourismus und Einzelhandel festgestellt, wobei es an Strukturen für eine Zusammenarbeit bisher fehle. Dies führte zu der Überlegung, dass ein branchenübergreifendes Netzwerk sinnvoll wäre. Wie ein solches Netzwerk organisiert werden könnte, wurde nicht abschließend geklärt. Mögliche Akteur*innen könnten u.a. die Handelskammer und die (künftige) Tourismusagentur sein.

Die folgende Abbildung zeigt die aus dem Fachgespräch Handel und Gewerbe hervorgegangenen Zielvorstellungen und konkrete Handlungsansätze. Diese betreffen insbesondere die Gestaltung und Vernetzung (zentraler) Orte, die Verbesserung von Orientierung, Marketing und Kooperation, die Verbesserung der durch Autoverkehr beeinträchtigten Aufenthaltsqualität und die Sicherung der Erreichbarkeit. Die unterschiedlichen Farben der Symbole stehen für die unterschiedlichen Handlungsfelder.

Fachgespräch „Handel und Gewerbe“



Kartengrundlagen: ©GeoBasis DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de)
 Icons made by Freepik from www.flaticon.com